

**Niederschrift der Mitgliederversammlung der  
Calenberger Musikschule e.V. vom  
Samstag, 19. September 2020 um 16:00 Uhr  
im Bürgersaal des Rathauses in Gehrden,  
Kirchstr. 1-3, 30989 Gehrden**

**Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Juni 2019**
- 3. Bericht des Vorstandes und der Schulleitung**
- 4. Bericht über den Jahresabschluss 2019**
- 5. Bericht der Kassenprüfer**
- 6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019**
- 7. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern (Beisitzer)**
- 8. Wahl der Kassenprüfer**
- 9. Aktuelle Situation - Ausblick**
- 10. Verschiedenes**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorstandsvorsitzende Herr Hahnefeld begrüßt die anwesenden Mitglieder (die Anwesenheitsliste ist Teil der Niederschrift). Herr Hahnefeld stellt den Mitgliedern den neuen stellv. Musikschulleiter, Herrn Oliver Burkardt vor. Herr Burkardt ist seit dem 16. September 2020 in Teilzeit (50 Prozent) an der Musikschule beschäftigt.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Den Mitgliedern wurden ab dem 1. September 2020 auf der Website der Musikschule folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Einladung zur Mitgliederversammlung am 19. September 2020
- Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2019
- Jahresabschluss 2018 / Wirtschaftsplan 2019 / Jahresabschluss 2019 / Wirtschaftsplan 2020

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**2. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Juni 2019**

Einwendungen zur Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2019 liegen nicht vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **3. Bericht des Vorstandes und der Schulleitung**

Der Vorsitzende, Herr Siegbert Hahnefeld, trägt seinen Bericht für das Jahr 2019 vor. Die Ausführungen sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Es findet eine Aussprache statt, die aus aktuellem Anlass sich überwiegend mit der Corona-Pandemie und den Auswirkungen auf den Musikschulbetrieb befasst.

Der Musikschulleiter, Herr Alfons Schleinschock, trägt den Bericht der Schulleitung vor. Die Ausführungen sind ebenfalls dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt. Wie bereits beim Bericht des Vorsitzenden, befasst sich die Aussprache ausschließlich mit der aktuellen Situation. Frau Hahnefeld fragt explizit, wie und in welcher Form mit den Schüler\*innen und den Ensembles in der aktuellen Situation kommuniziert wird. Die Kommunikation aus dem Büro findet, soweit Mailadressen vorhanden sind, auf diesem Wege statt. Die Musikschulverwaltungssoftware bietet die Möglichkeit, ausgewählten Schülergruppen Mails zukommen zu lassen. Darüber hinaus stehen die Lehrkräfte und Ensembleleiter mit den Schüler\*innen in Verbindung.

### **4. Bericht über den Jahresabschluss 2019**

Herr Hahnefeld stellt den Jahresabschluss 2019 vor. Dieser liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor und dieser Niederschrift als Anlage bei. Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Gewinn von 3.204 Euro, der der Rücklage zugeführt wird.

### **5. Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer, Herr Roland John, trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Es gab keinerlei Beanstandungen. Der Bericht der Kassenprüfer liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

### **6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019**

Herr John beantragt die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten.

### **7. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern (Beisitzer)**

Die dreijährigen Amtszeiten von Frau Stefanie Kuhlewind und Frau Anna Dietrich sind beendet. Beide sind bereit, sich für eine weitere Amtszeit wählen zu lassen. Herr Hahnefeld fragt die Versammlung, ob es noch weitere Kandidaten oder Personenvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Auf eine geheime Abstimmung wird einstimmig verzichtet. Frau Kuhlewind und Frau Dietrich werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Beide nehmen die Wahl an. Herr Hahnefeld gratuliert den beiden Damen zur Wiederwahl und bedankt sich für die bisher im Vorstand geleistete Arbeit.

## **8. Wahl der Kassenprüfer**

Die Amtszeiten von Herrn Roland John und Herrn Albert Gertler sind ebenfalls beendet. Herr John ist zu einer erneuten Kandidatur bereit. Herr Gertler verzichtet auf eine erneute Kandidatur. Herr Peter Melbaum ist zu einer Kandidatur bereit. Herr Melbaum kann leider nicht anwesend sein und hat seine Bereitschaft zur Kandidatur und Annahme des Amtes im Falle seiner Wahl schriftlich erklärt. Herr Hahnefeld fragt die Versammlung, ob es noch weitere Kandidaten oder Personenvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Auf eine geheime Wahl wird einstimmig verzichtet. Herr John und Herr Melbaum werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Beide nehmen die Wahl an. Herr Hahnefeld bedankt sich bei Herrn Gertler für die geleistete Arbeit.

## **9. Aktuelle Situation – Ausblick**

Herr Hahnefeld und Herr Schleinschock berichten über die aktuelle Situation. Nachfolgend die wichtigsten Punkte:

- Mehr als 90 Prozent der Eltern haben den Online-Unterricht als Ersatz akzeptiert und die Entgelte weiterbezahlt.
- Ensembles, Chöre und musikalische Grundkurse wurden zunächst vollständig eingestellt. Teilweise wurde ein Online Alternativangebot erstellt.
- Für die ausgefallene Arbeitszeit konnte Kurzarbeitergeld (KuG) beantragt werden, dass von der Musikschule bis Juli 2020 auf 80 Prozent aufgestockt wurde.
- Für die Mitarbeiter, die nicht KuG-berechtigt sind, wie z.B. Rentner, Minijobber und freie Mitarbeiter, hat die Musikschule ein Ausfallhonorar, bzw. eine Ausfallvergütung in Höhe von 80 Prozent geleistet.
- Das Projekt „Wir machen die Musik“ wurde vollständig eingestellt. Geplant ist, ab November 2020 mit einer reduzierten Anzahl Projektstunden das Schuljahr 2020/2021 zu beginnen.
- Die Belastung zu Beginn der Pandemie war besonders für die Verwaltungsleiterin, Frau Brand, sehr groß. Die verwaltungstechnische Abwicklung und Beantragung des KuG war extrem aufwendig und vollständig neu. Herr Hahnefeld bedankt sich ausdrücklich bei Frau Brand.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Musikschule aufgrund der Gewährung von KuG und der eigenen Rücklagen in keinem Augenblick in ihrer Liquidität und Existenz gefährdet war.

## **10. Verschiedenes**

Herr Hahnefeld bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Versammlung um 17.15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Siegbert Hahnefeld  
Vorsitzender  
Calenberger Musikschule e.V.  
(Unterschriften im Original)

Alfons Schleinschock  
Protokollant

Anlagen:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Schulleitung
3. Tischvorlage zur Mitgliederversammlung (Jahresabschluss 2019 / Zahlen u. Statistik)
4. Bericht der Rechnungsprüfer

## **Anlage 1 zur Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19. September 2020**

### **Bericht des Vorstandes**

#### Grundlagen

Der Verein Calenberger Musikschule e.V. (CMS) hatte am 31. Dezember 2019 290 Mitglieder (VJ: 213 / Aktuell: 320 Mitglieder).

Der Verein ist Rechtsträger der sowie Arbeit- und Auftraggeber von 38 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, überwiegend in Teilzeit. Vereinszweck ist ein umfassendes Musikschulangebot nach den Vorgaben des Verbandes deutscher Musikschulen (VDM) im Calenberger Land anzubieten. Dazu wurde mit den vier Kommunen Barsinghausen, Gehrden, Ronnenberg und der Gemeinde Wennigsen im November/Dezember 2017 ein neuer interkommunaler Vertrag über eine Zusammenarbeit für weitere 5 Jahre ab 2019 bis zum 31. Dezember 2023 geschlossen. Darin verpflichtet sich die CMS für diese Kommunen ein umfassendes Angebot vorzuhalten. Im Gegenzug stellen die Kommunen jährliche finanzielle Mittel von aktuell 165.000 Euro (2019: 161.000 Euro) sowie unentgeltlich Infrastruktur wie z.B. Schulklassen als Unterrichtsräume zur Verfügung.

#### Aktuelle Lage

Die Schule hat die letzten Monate der Corona Pandemie relativ gut überstanden und befindet sich aktuell nicht in Liquiditätsschwierigkeiten. Ein Rückgriff auf die vorhandenen Rücklagen in einer Größenordnung von bis zu 25.000 Euro wird aber erforderlich sein. In dem möglichen Umfang wurde Kurzarbeit beantragt und auch genehmigt bzw. ausbezahlt.

Ein besonderer Dank gilt den Lehrern, die sehr frühzeitig einen Online-Unterricht organisiert haben. Die meisten Eltern haben dankenswerter Weise auch für den Online-Unterricht die vertraglich vereinbarten Entgelte weiterbezahlt.

Seit Mitte Mai finden die Einzelunterrichte wieder als Präsenzunterricht statt. Gruppenunterrichte, Ensembles und die musikalischen Grundkurse haben im September mit zum Teil geringeren Teilnehmerzahlen begonnen.

Zusammenfassend kann berichtet werden, dass die Situation schwierig aber beherrschbar ist. Entscheidend wird sein, wie der Schuljahresbeginn in den Schulen abläuft und sich die Lage weiter entwickelt.

Die Musikschule ist als verlässlicher Partner unserer Kommunen sehr geschätzt. Unser Image in der Öffentlichkeit ist gut und wir sind vielfältig vernetzt. Deshalb gilt unser Dank der Schulleitung, der Verwaltung und den Lehrkräften für diese gute Arbeit.

Der laufende Vertrag mit den Kommunen ist eine verlässliche und langfristige Grundlage unserer Arbeit und sichert das Musikschulangebot und die Arbeitsplätze. Für die beteiligten Kommunen ist die Zusammenarbeit mit uns kostengünstig und ein gutes Beispiel möglicher interkommunaler Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit mit den vier Partnerkommunen Barsinghausen, Gehrden, Ronnenberg und Wennigsen ist sehr gut.

Die Schule wächst erfreulicherweise aber derzeit können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Dies liegt einmal an fehlenden Räumen aber auch zunehmend an fehlenden Lehrkräften. Die Grenze mit den vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen die wachsende Schule zu managen ist erreicht.

Wir haben deshalb befristet für zwei Jahre mit einer halber Stelle die Schulleitung verstärkt. Im Herbst 2019 haben wir uns in zwei Workshops Gedanken über die aktuelle Lage der Schule, deren zukünftigen Herausforderungen sowie Ziele und der sich daraus abzuleitenden Handlungsbedarf, gemacht.

Als wichtigstes Ergebnis bleibt festzuhalten, dass wir dringend das Gehaltsniveau unserer Mitarbeiter verbessern müssen. Die Vergütungen liegen aktuell bis zu ca. 30 Prozent unter Tarif. Dies ist mittelfristig nicht haltbar. Auf diesem Niveau finden wir keine guten Mitarbeiter mehr, um den demographischen Wandel in der Belegschaft und die anstehenden Zukunftsaufgaben zu meistern.

Inzwischen haben wir mit allen vier Kommunen gesprochen. Alle vier Partner sind bereit mit uns in Gespräche einzutreten, die finanzielle Situation der Schule zu verbessern. Es bleibt abzuwarten mit welchem Erfolg.

#### Jahresabschluss 2019

Den Jahresabschluss 2019 haben wir bereits im Internet veröffentlicht und liegt Ihnen auch als Tischvorlage vor. Der Abschluss wurde am 10. Juli 2020 von den gewählten Rechnungsprüfern geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Bei Einnahmen von 820.268 Euro (Vorjahr: 776.634 Euro) und Kosten von 817.065 Euro (Vorjahr: 775.999 Euro) verbleibt ein Überschuss von 3.204 Euro (Vorjahr: 635 Euro), der den Rücklagen zugeführt wird. Den beiden größten Umsatzpositionen Kommunen und Unterrichtsentgelte stehen weiterhin die Personalkosten als größter Kostenblock gegenüber.

#### Ausblick:

Es gibt also weiterhin trotz Corona gute Gründe, optimistisch in die Zukunft zu schauen. In den nächsten Jahren erwarten wir ausgeglichene Haushalte und moderates Wachstum. Dem Wachstum müssen wir organisatorisch Rechnung tragen. Dazu werden wir uns intensiv mit dem vier Partnerkommunen beraten und hoffen auf für uns positive Ergebnisse.

Gehrden, 19. September 2020

Siegbert Hahnefeld -  
Vorsitzender des Vorstandes

## Anlage 2 zur Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19. September 2020

### Bericht des Schulleiters

#### Veranstaltungen 2019

Neben Musizierstunden der Lehrkräfte haben folgende Veranstaltungen und Ereignisse stattgefunden

- Neugründung der Band „Close Together“ durch Kurt Klose
- Ende Januar - Drei erste Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. Zwei Cellistinnen aus der Klasse von Herrn Szabo wurden zum Landeswettbewerb weitergeleitet und erreichten beim Landeswettbewerb im März jeweils einen zweiten Preis.
- 10. Februar – Sehr erfolgreicher Auftritt der Band „No Limit“ im Rahmen der ChiB (Kinder- & Jugendmesse in Barsinghausen) mit Infostand und Instrumentenvorstellungen.
- 23. & 24. Februar – erstmalig führten die Musikschule mit drei Lehrkräften und 32 jungen Streichen ein Probenwochenende in der Musikakademie in Wolfenbüttel durch. Es war großartig: Tolle Stimmung, super Disziplin und sehr effektiv. Eine Wiederholung ist angedacht.
- 2. und 9. März – „Kunterbunt“ zwei Musical Aufführungen des Kinderchores in Wennigsen und Gehrden. In der anschließenden Schnupperphase kamen ca. 15 Kinder zum Ausprobieren.
- 10. März – Vielbeachtetes Benefizkonzert in Zusammenarbeit mit der Avacon AG und dem Shantychor Barsinghausen in der Festhalle Gehrden.
- 23.& 24. März - Konzerte der Streichorchester in der Johanneskirche in Empelde und dem Bürgersaal in Gehrden.
- 6. April - Musikalische Umrahmung des Festaktes „750 Jahre Weetzen“ mit dem Streichensemble „Stringendo“ (Leitung: Alfons Schleinschock) und der Band „Free Chicken“ (Leitung: Dietrich Stephan)
- Mittlerweile gibt es drei Gruppen für Musiktheorie. Dadurch kann differenzierter unterrichtet werden.
- Eine Mitarbeiterin erwartet ihr zweites Kind und wird nach den Sommerferien im Mutterschutz sein.
- 17. Mai – Präsentation der Projektgruppen „Wir machen die Musik“ in Ronnenberg.
- 22. Mai – Präsentation der Projektgruppen „Wir machen die Musik“ in Wennigsen.
- 6. Juni – Präsentation der Projektgruppen „Wir machen die Musik“ in Gehrden.
- 7. Juni – Präsentation der Projektgruppen „Wir machen die Musik“ in Barsinghausen.
- 15. Juni - Tag der Niedersachsen in Wilhelmshaven, mit „NO Limit“. Der Auftritt war ein Preis in Zusammenhang mit dem Wettbewerb „Jugend jazzt“.
- 21. Juni – „Fête de la Musique“ in Gehrden mit einem Streicherflashmob.
- 29. Juni - Auftritt der Band „No Limit“ in der „Tenne“ in Degersen.
- 24. Augst / Klingende Kirche erstmalig in St. Agatha Leveste.
- 22. September – Teilnahme am Fest der Ortsteile und Vereine in Barsinghausen, mit „Free Chicken“.
- 22. September – „Von Tuten & Blasen - die Dritte“. Die Bläserensembles präsentieren sich im dritten Jahre hintereinander im Bürgersaal.

- 28. September: Prüfungen der studienvorbereitenden Ausbildung.
- 28. September: Musikschulfest in der OBS Gehrden. Das erfolgreiche Format der Vorjahre wird wiederholt.
- 8. Dezember – Zum dritten Mal: Benefizkonzert der ChoriFeen im Rittergut Groß Goltern
- 16. Dezember: Pianococktail im Bürgersaal

Zusammenfassend kann gesagt werden:

Im Jahr 2019 (2018) wurden insgesamt 45 (45) Veranstaltungen wie Schülerkonzerte (intern und öffentlich), Musizierstunden, Kooperationskonzerte, „Tage der offenen Tür“, Umrahmungen, Mitgewirkt haben dabei ca. 99 (110) Lehrer und fast 1040 (1073) Schüler/Teilnehmer mit ca. 4435 (3900) Gästen.

Damit ist die Musikschule einer der größten Veranstalter in der Region.

### **Allgemeines, Statistik, Finanzen**

Die Möglichkeit, auf dem Anmeldeformular für den Instrumentalunterricht, die Vereinsmitgliedschaft zu beantragen, wird weiterhin genutzt.

Die Schülerzahlen, der Jahresabschluss 2019, sowie ein Kennzahlenvergleich zwischen der Calenberger Musikschule und den niedersächsischen Musikschulen, liegen den Mitgliedern vor.

Eine Mitarbeiterin befindet sich im Mutterschutz.

### **„Wir machen die Musik“ - ein Musikalisierungsprojekt des Landes Niedersachsen mit den Musikschulen des Landes**

Das Projekt „Wir machen die Musik“, das die Musikschule seit 2009 in wachsendem Umfang in Kindergärten und Grundschulen umsetzt, ist mit jährlich steigender Förderung (Erhöhung der Anzahl der geförderten Stunden) durch das Land angelegt.

Jeder Musikschule werden anhand der Anzahl der Kinder in bestimmten Altersgruppen im Einzugsgebiet eine feste Anzahl von Stunden zugewiesen. Dabei wird jede Unterrichtsstunde pauschal mit 900,- € / Jahr gefördert, die aber max. 50 % der Kosten decken darf. Damit soll vermieden werden, dass nur billige Honorarkräfte eingesetzt werden. Im Landesdurchschnitt deckt die Landesförderung nur ca. 30 bis 40 Prozent der Kosten.

An der Calenberger Musikschule erfolgt die Gegenfinanzierung durch Teilnehmergebühren in Höhe von 105 Euro für ein Schuljahr. Somit bleibt das Risiko der Anzahl der Teilnehmer bei der Musikschule. Im Schuljahr 2019/2020 werden ca. 530 (470) Kinder in Kitas und Grundschulen in 40 (36) Stunden pro Woche unterrichtet.

Es ist grundsätzlich gewährleistet, dass kein Kind aus wirtschaftlichen Gründen von Projekten und Kooperationen in Kitas und Grundschulen ausgeschlossen ist.

## **Zusammenarbeit mit den Kommunen**

Die Zusammenarbeit mit den Kommunen, den Bürgermeistern sowie den Mitarbeitern in den Verwaltungen ist weiterhin gut und vertrauensvoll.

Die bereits angesprochene Raumsituation bedarf einer deutlichen und nachhaltigen Verbesserung und wird sich aufgrund des 2. Sanierungsabschnitts der Oberschule Gehrden weiter verschärfen, weil der Bandraum im 2. OG, der auch als Lagerraum genutzt wird, nach der Sanierung nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Lösungen und Perspektiven sind nicht in Sicht. Bei den zahlreichen Bauvorhaben der Stadt Gehrden werden die Belange der Musikschule, außer, dass grundsätzlich Klassenräume zum Unterricht genutzt werden können nicht berücksichtigt. Gespräche, bei den die Musikschule in Planungen mit einbezogen wurde, haben nicht stattgefunden.

Mein Dank gilt Herrn Hahnefeld und dem gesamten Vorstand, der genau die Rahmenbedingungen und Freiräume schafft bzw. erhält, damit Schulleitung, Verwaltung und die Lehrkräfte ihr Potential im Rahmen der sehr begrenzten finanziellen und räumlichen Möglichkeiten optimal entfalten können. Mein Dank gilt ebenfalls den Verwaltungsmitarbeitern und den Pädagogen, die z. T. unter sehr schwierigen Bedingungen hervorragende Arbeit leisten.

Gehrden, den 19.09.2019

Alfons Schleinschock  
Schulleiter



Anlage 3 zur Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19. September 2020

Tischvorlage zur Mitgliederversammlung der Calenberger Musikschule e.V. am  
19. September 2020

CMS - Abschluss 2018 / Ansatz 2019 / Abschluss 2019 / Ansatz 2020

	Abschluss 2018	Ansatz 2019 (März 2019)	Abschluss 2019	Ansatz 2020 (April 2020)
<b>EINNAHMEN</b>				
1. Kommunen	154.442	161.000	161.000	165.000
2. Landesmittel Niedersachsen	12.896	12.000	14.033	12.000
3. Mitgliedsbeiträge (Verein)	2.859	3.000	3.410	3.400
4. Sonstige Einnahmen	3.668	1.000	1.034	1.000
5. Spenden / Sponsoring	8.790	3.000	8.818	2.000
6. Unterrichts- / Leihentgelte	517.782	532.000	542.764	545.000
7. Veranstaltungen incl. Workshops	1.083	4.000	7.559	8.000
8. Wir machen die Musik	75.105	73.000	81.640	80.000
9. Zinsen	10	0	10	0
<b>GESAMT EINNAHMEN</b>	<b>776.634</b>	<b>789.000</b>	<b>820.268,14</b>	<b>816.400</b>
<b>AUSGABEN</b>				
1. Allgemeine Ausgaben	5.014	2.500	3.136	2.500
2. Bankgebühren	426	500	466	500
3. Verbände / Versicherungen / Lizenzen	7.802	8.000	6.891	8.000
4. Büroausgaben (incl. Porto, Telefon, Miete)	13.852	15.000	14.227	13.000
5. Fortbildung	1.060	2.000	1.569	3.500
6. Instrumente / Lehrmittel / Wartung	6.817	10.000	14.778	10.000
7. Personalkosten	727.528	738.800	764.338	767.000
8. Veranstaltungen / Workshops	3.014	4.000	9.546	8.000
9. Werbung / Marketing	10.487	3.000	2.114	3.000
<b>GESAMT AUSGABEN</b>	<b>775.999</b>	<b>783.800</b>	<b>817.065</b>	<b>815.500</b>
<b>ERGEBNIS</b>	<b>635</b>	<b>5.200</b>	<b>3.204</b>	<b>900</b>

## Entwicklung der Schülerzahlen / Belegungszahlen / Stundenzahlen

Stadt	Schüler 2018	Schüler 2019	Beleg. 2018	Beleg. 2019	JWS 2018	JWS 2019
Gehrden	468	470	553	560	175,93	174,77
Ronnenberg	293	340	321	365	82,77	91,53
Barsinghausen	244	274	260	290	78,14	86,00
Wennigsen	184	210	208	228	74,32	68,68
Auswärtige *	24	29	27	33	13,34	16,58
<b>Summen</b>	<b>1.213</b>	<b>1.323</b>	<b>1.369</b>	<b>1.476</b>	<b>424,50</b>	<b>437,56</b>

Die Jahreswochenstunde (JWS) ist „Maßeinheit“ an einer Musikschule. Eine Jahreswochenstunde entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten/Woche für ein Jahr. Die Musikschule hat 2019 somit durchschnittlich 437,50 Stunden / Woche unterrichtet. Dies ergibt bei durchschnittlich 39 Unterrichtswochen / Jahr eine Gesamtstundenzahl von ca. 17.000.

Die Zahl der Belegungen berücksichtigt darüber hinaus, dass zahlreiche Schüler zwei Instrumente spielen oder zusätzlich an einem kostenfreien Ensemble (z.B. Jazzband oder Streichorchester) teilnehmen. Die Zahl der Belegungen ist somit immer höher als die Zahl der Schüler. Die Ermittlung der Zahlen ergibt sich aus dem Durchschnitt von vier Stichtagen.

Die Zahl „Schüler 2019 / 1.323“ sagt aus, dass durchschnittlich 1.323 Schüler ein Jahr lang Unterricht belegt haben. Die tatsächliche Zahl der Schüler, die im Jahr 2019 Angebote der Musikschule genutzt haben, liegt bei ca. 2.000 und berücksichtigt, dass unterjährig Wechsel stattgefunden haben.

2019 haben ca. **2.000** Schüler\*innen Angebote der Calenberger Musikschule genutzt.

### Die Musikschule gewährte im Jahr 2019 (2018) folgende Ermäßigungen:

- Sozialermäßigungen: 12.500 (13.000) Euro
  - davon refinanziert (Stiftungen) 3.800 (3.800) Euro
- Familien-/Geschwisterermäßigungen: 12.100 (13.100) Euro
- Mehrfächerermäßigungen: 3.930 (3.930) Euro

Bildungsgutscheine (hoher Verwaltungsaufwand) gelten als Zahlungsmittel der Nutzer und werden von der Musikschule nicht als Ermäßigungen gewertet.

### Situation der Calenberger Musikschule im Landesvergleich

Die nachfolgende Tabelle vergleicht die Situation der Calenberger Musikschule mit dem Durchschnitt der 74 Mitgliedsschulen des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen im Hinblick auf Finanzierung und Kosten. Es ist erkennbar, dass die Musikschule im Verhältnis zum Durchschnitt der Musikschulen des Landes Niedersachsen für die Kommunen preisgünstig ein umfangreiches Musikschulangebot vorhält.

	CMS 2017	CMS 2018	CMS 2019	Durchschnitt Musikschulen Niedersachsen* 2018 / 2019	
Kosten Unterrichtsstunde / Jahr	1.800 €	1.828 €	1.867 €	2.329 €	2.415 €
Zuschuss / Schüler / Jahr	130 €	127 €	122 €	295 €	316 €
Zuschuss / Wochenstunde / Jahr (JWS)	359 €	364 €	368 €	1.034 €	1.107 €
Kommunale Mittel / % d. Einnahmen	20,22 %	19,87 %	19,62 %	43,49 %	45,85 %
Teilnehmerbeiträge / % d. Einnahmen	69,50 %	71,68 %	66,17 %	45,93 %	44,89 %

\*Die Zahlen für Niedersachsen wurden dem Jahresbericht 2018 des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen entnommen.

Alfons Schleinschock  
Musikschulleiter

19 September 2020

## **Anlage 4 zur Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19. September 2020**

### **Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019**

Gem. § 6 der Vereinbarung zwischen den Städten Barsinghausen, Gehrden, Ronnenberg und der Gemeinde Wennigsen obliegt die Rechnungsprüfung den gem. §7 Abs. 5 der geltenden Satzung der Calenberger Musikschule e. V. den gewählten Rechnungsprüfern.

Die unterzeichnenden, von der Mitgliederversammlung am 19.06.2017 gewählten Kassenprüfer, haben heute, am 10.07.2020, in Anwesenheit des Musikschulleiters Herrn Schleinschock und der Verwaltungsleiterin Frau Brand im Büro der Calenberger Musikschule, Lange Feldstr. 10a, 30989 Gehrden die Jahresrechnungslegung für das Jahr 2019 geprüft. Die Prüfung umfasste den Buchungsbericht und die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung.

Sämtliche Belege lagen vollständig vor und wurden fortlaufend nummeriert und im Buchungsprotokoll der Geschäftskonten sowie der Barkasse ausgewiesen. Die Bestandsvorträge und Berechnungen wurden korrekt ermittelt und umgesetzt. Ein Hinweis auf nicht werthaltige Forderungen konnte nicht festgestellt werden. Es wurden realitätsnahe Planansätze gebildet. Dem Vorstand und der Schulleitung werden eine ordnungsgemäße Buchführung (satzungs- und sachgerecht) sowie eine sparsame Mittelverwendung bescheinigt.

Den Ausführungen des Geschäftsberichtes stimmen wir in vollem Umfang zu.

Gehrden, den 10.07.2020

---

Roland John

---

Albert Gertler

(Unterschriften im Original)